



Pressemitteilung / Terminhinweis (1390)

Einschulungsuntersuchung für Vorschulkinder beginnt - Info-Nachmittag am 18. Oktober

(9.10.2008) In diesen Tagen erhalten die Eltern von genau 11.912 Münchner Vorschulkindern, die im nächsten Jahr schulpflichtig werden, ihre Einladung zur Gesundheitsuntersuchung vor der Einschulung im Referat für Gesundheit und Umwelt. Die Untersuchungstermine können von den Eltern telefonisch oder per Faxformular aus dem Internet vereinbart werden. (Tel. 2 33 - 9 63 63; www.muenchen.de/schulaerztin).

Die telefonische Terminvereinbarung ist ab sofort möglich. Das Referat hat sich auf den erwarteten Ansturm bei der Terminvereinbarung vorbereitet: Die Telefonleitungen sind bis Dienstag, 21. Oktober, von Montag bis Freitag jeweils 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr geschaltet.

Mit Beginn der Untersuchungen ab dem 22. Oktober, die sich über einen Zeitraum bis März 2009 erstrecken, ist die telefonische Anmeldung in der Mittagszeit von 11.30 bis 12.30 Uhr möglich. Es bleibt somit für alle Eltern genug Zeit, einen günstigen Termin zu finden. Die Untersuchungen finden im Referat für Gesundheit und Umwelt in der Bayerstraße 28a und in der Pasinger Außenstelle (Bäckerstraße 13) statt.

Für alle Eltern und Kinder findet am **Samstag, 18. Oktober, von 13 bis 17 Uhr** ein **offener Informationsnachmittag** im Referat für Gesundheit und Umwelt (Bayerstraße 28; Nähe Hauptbahnhof; Tram 18 und 19, Haltestelle Hermann-Lingg-Straße) statt. Mitarbeiterinnen des Referats für Gesundheit und Umwelt, des Sozialreferates und des Schulreferates beantworten alle Fragen rund um das Thema Einschulungsuntersuchung und zum Schulstart der Kinder. Unter dem Motto „Auf die Plätze, fertig...“ gibt es Spiel, Spaß und Informationen über Ernährung, Zahngesundheit, Impfungen, Einschulung, Rückstellung, Förderunterricht und den Vorkurs Deutsch, Taschengeld und vieles mehr.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen an diesem Nachmittag „Rodscha aus Kambojscha“ und Tom Palme. Beide sind Musiker der Regensburger Band Donikkl, die den diesjährigen Wiesn-Hit "So a schöner Tag" landeten. Eigentlich ein Kinderlied, wurde dieser Song zum Überflieger und Kulthit auf dem Oktoberfest 2008.

Wichtiger Hinweis: Eine Einschulungsuntersuchung kann an diesem Tage nicht durchgeführt werden, eine Terminvereinbarung ist aber selbstverständlich möglich. Programm und Informationen zur Einschulungsuntersuchung gibt es im Internet ebenfalls unter der Adresse www.muenchen.de/schulaerztin.

Durch die Vorverlegung des Stichtages für die Schulpflicht werden immer jüngere Kinder eingeschult. Alle Kinder, die bis zum Stichtag 30. November 2003 geboren sind, werden im kommenden Jahr schulpflichtig. Schon fünfjährige Kinder kommen somit regulär in die Schule. Um so wichtiger ist daher eine Untersuchung der Schuleignung eines Kindes hinsichtlich seiner körperlichen, geistigen, sprachlichen und psychischen Entwicklung schon vor der Schulanmeldung. So können sinnvolle Fördermaßnahmen und notwendige Therapien von den Schulärztinnen mit den Eltern besprochen und auch eingeleitet werden, um einen besseren Start in die Schule zu ermöglichen.

Durch die Einschulungsuntersuchung werden auch die Kinder erreicht, die in keiner regelmäßigen ärztlichen oder kinderärztlichen Betreuung sind. Die bayerische Staatsregierung hat im Mai 2008 durch Gesetzesänderungen den Vorsorgeaspekt der Einschulungsuntersuchung verdeutlicht. Diese Pflichtuntersuchung für alle Kinder ist ein Baustein zur Stärkung des Kindeswohles.

Die Untersuchung besteht aus zwei Teilen: Im sogenannten Screening der Kinderkrankenschwester werden ein Seh- und Hörtest, Messung von Größe, Gewicht und Kopfumfang sowie ein Motorik- und Sprachtest durchgeführt. Dieses dauert ungefähr 20 Minuten. Dazu gehört auch die Kontrolle des gelben Vorsorgeheftes und des Impfbuches.

Wenn die Kinder noch keine Vorsorgeuntersuchung U9 haben, wird im Anschluss die Untersuchung von der Schulärztin durchgeführt. Die ärztliche Untersuchung wird auch angeboten, wenn die Kinderkrankenschwester Besonderheiten festgestellt hat oder eine chronische Krankheit oder Entwicklungsverzögerung besteht. Die Schulärztin berät natürlich auch, wenn die Eltern Fragen zur Gesundheit und zur Schulfähigkeit des Kindes haben.

Die Untersuchung dient nicht nur der persönlichen Beratung, sondern auch der statistischen Erfassung für die jährliche Gesundheitsberichterstattung, die wiederum Grundlage für gesundheitspolitische Empfehlungen ist (mehr dazu im Internet unter: www.lgl.bayern.de/gesundheit).

*Pressestelle des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München;
Bayerstraße 28a, 80335 München, Tel. 089-2 33-4 75 09, Fax: 2 33-4 75 08,
E-Mail: Henrik.Joergens@muenchen.de*